

Das Potential der Kinder im Freistaat fördern: Die MINIPHÄNOMENTA zu Gast bei der Luzia-Grundschule Großostheim-Pflaumheim

Großostheim, 22. Juli 2021: **Technikinteresse wecken und eigenständiges Lernen fördern: Das ist das Ziel des Bildungsprojektes MINIPHÄNOMENTA in Bayern. 42 Experimentierstationen stehen den Schüler*innen der Luzia-Grundschule Großostheim-Pflaumheim aktuell 14 Tage zur Verfügung. Die Kinder können sich mit technisch-naturwissenschaftlichen Phänomenen auseinandersetzen und selbst zu kleinen Forscher*innen werden. In einer feierlichen Veranstaltung wurden die Stationen am „Tag der Öffentlichkeit“ am 22. Juli vorgestellt. Die MINIPHÄNOMENTA in Bayern ist ein Projekt der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0 des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.**

Die MINIPHÄNOMENTA ist ein Parcours mit naturwissenschaftlich-technischen Experimenten, der an zwölf Grundschulen pro Schuljahr in ganz Bayern zu Gast ist. Zwei Wochen lang stehen die Stationen kostenlos zur Verfügung und werden im gesamten Schulhaus aufgebaut. Die Kinder probieren die Experimente dann selbstständig aus, entdecken naturwissenschaftliche Phänomene und begreifen technische Zusammenhänge ganz spielerisch. Hinter dem Projekt stehen das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (Projekträger) und als Hauptförderer die bayerischen Metall- und Elektroarbeitgeberverbände bayme vbm

Schon die Kleinen für Naturwissenschaft und Technik begeistern

Hauptgeschäftsführer von bayme vbm Bertram Brossardt begründet das Engagement des Verbands so: „Bayern braucht auch in Zukunft Fachkräfte im naturwissenschaftlich-technischen Bereich. Zugleich sind diese Berufe zukunftssicher und gut bezahlt. Deswegen wollen wir schon die Kleinen für Naturwissenschaft und Technik begeistern und unterstützen die MINIPHÄNOMENTA aus voller Überzeugung.“

Die Lehrkräfte halten sich im Hintergrund, um die Kinder eigenständig forschen und lernen zu lassen. Wie viel Freude die Kinder an naturwissenschaftlichen Themen haben, erklärt

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Eva Hinterhuber
Tel.: 089 44108 148
E-Mail: eva.hinterhuber@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: FACTUM

Paloma López
Tel.: 089 8091317 43
E-Mail: lopez@factum-pr.com
www.factum-pr.com

Rektorin Andrea Wilm: „Unsere Schüler haben viel Spaß beim selbständigen Forschen. Wir beobachten, wie ernsthaft die Kinder die Phänomene untersuchen, Bedingungen verändern und über die Beobachtungen diskutieren. So entstehen vielfältige Wahrnehmungen, die die Grundlage für stabiles Wissen bilden. Wir sind sehr gespannt, welche Stationen für den Nachbau ausgesucht werden.“

Nachhaltig Interesse am Experimentieren fördern

Im nächsten Schritt ist die Schulfamilie an der Reihe: Sie soll einige der Stationen gemeinsam mit regionalen Sponsoren nachbauen, sodass die Schüler*innen über den zweiwöchigen Besuch der MINIPHÄNOMENTA hinaus an ihrer Schule weiterhin forschen und entdecken können. Denn das ist die Intention des Projekts. „Unser Ziel ist es, Kinder früh für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern und nachhaltiges Interesse für diese Wissensbereiche zu schaffen“, ergänzt Projektleiterin Eva Hinterhuber von der Bildungsinitiative Technik – Zukunft in Bayern 4.0 im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e.V. Der gemeinsame Nachbau der Stationen soll das Projekt nachhaltig an der Schule weiterleben lassen.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

21 Jahre Technik – Zukunft in Bayern 4.0: Seit dem Jahr 2000 verfolgt die Bildungsinitiative das Ziel, Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In 16 Projekten – vom Kindergarten- und Schulalter bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer*innen für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptförderer) und ‚Wirtschaft im Dialog‘ im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie fördert ebenfalls die Initiative. Weitere Informationen: www.tezba.de

Über das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. wurde 1969 von den Bayerischen Arbeitgeberverbänden gegründet und ist gemäß seiner Satzung im gesellschaftspolitischen Auftrag tätig. Die gemeinnützige Organisation ist heute eines der größten Bildungsunternehmen in Deutschland. Unter dem Dach des bbw e. V. sind 17 Bildungs-, Integrations- und Beratungsorganisationen mit rund 10.500 Mitarbeiter*innen tätig – vor allem in Bayern, aber auch bundesweit sowie international in 25 Ländern auf vier Kontinenten. Das bbw bietet sowohl frühkindliche Betreuung, Aus- und Weiterbildung für öffentliche Auftraggeber*innen und Unternehmen als auch ein Studium an der Hochschule der Bayerischen Wirtschaft. Zum Portfolio gehören zudem Dienstleistungen wie Zeitarbeit und eine Transfergesellschaft.

Kontakt Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Eva Hinterhuber
Tel.: 089 44108 148
E-Mail: eva.hinterhuber@bbw.de
www.tezba.de

Kontakt Presse: FACTUM

Paloma López
Tel.: 089 8091317 43
E-Mail: lopez@factum-pr.com
www.factum-pr.com